

# Semesterbericht 2006

## Starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Die guten Geschäftsergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahres 2006 zeigen den Erfolg von austriamicrosystems im globalen Halbleitermarkt. Profitables Wachstum durch eine Kombination aus kürzlich neu eingeführten Produkten und existierenden ICs und Derivaten steht hinter dem Erfolg unseres Unternehmens, dabei sehen wir weiterhin gute Nachfrage nach unseren Produkten weltweit. Dementsprechend konnten wir im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2006 einen deutlichen Anstieg von Umsatz, Betriebsergebnis und Nettoergebnis im Vergleich zum Vorjahr erzielen.

### Finanzielles Ergebnis

Der konsolidierte Gruppenumsatz im zweiten Quartal 2006 erreichte EUR 45,9 Mio., ein Anstieg um 14% gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres, der im Rahmen der Erwartungen liegt. Der Umsatz des ersten Halbjahres 2006 erhöhte sich auf EUR 84,6 Mio., ein Zuwachs von 12% verglichen mit dem ersten Halbjahr 2005. Dieser Umsatzanstieg beruht auf einer steigenden Nachfrage über unsere Geschäftsbereiche hinweg. Dabei verzeichneten wir hervorragendes Wachstum in den Märkten USA und Asien-Pazifik aus dem Industriebereich sowie bei Portable Audio und Power Management-Lösungen für tragbare Geräte.

Die Bruttogewinnmarge stieg im zweiten Quartal 2006 als Folge einer weiteren Verbesserung bei Produktmix und Produktionskosten auf 47% gegenüber 44% im Vorjahreszeitraum. Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres erreichte die Bruttogewinnmarge 46%, ein Erhöhung um zwei Prozentpunkte gegenüber dem ersten Halbjahr 2005. Das Betriebsergebnis (EBIT) des zweiten Quartals 2006 stieg auf EUR 6,1 Mio., ein Zuwachs um 39% gegenüber EUR 4,4 Mio. im Vergleichszeitraum 2005, unter Berücksichtigung von erwarteten F&E-Aufwendungen für wichtige Plattformentwicklungen und Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen zur Unterstützung unseres wachsenden Geschäftes. Im ersten Halbjahr 2006 wuchs das Betriebsergebnis um 22% auf EUR 10,4 Mio. nach EUR 8,5 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals stieg um 61% auf EUR 5,7 Mio. gegenüber EUR 3,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie im Berichtsquarter betrug somit CHF 0,81 / EUR 0,51 (verwässert und unverwässert). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahres 2006 erreichte EUR 9,6 Mio. (CHF 1,37 / EUR 0,87 je Aktie), ein Anstieg um 51% verglichen mit EUR 6,4 Mio. (CHF 0,90 / EUR 0,58 je Aktie) im Vorjahreszeitraum.

Kennzahlen	EUR Tausend (ausser Ergebnis je Aktie)	Q2 2006	Q2 2005	Q1 2006	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Umsatzerlöse		45.874	40.334	38.758	84.633	75.566
Bruttogewinnmarge in %		47%	44%	45%	46%	44%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		6.148	4.431	4.258	10.406	8.513
Ergebnis nach Steuern		5.662	3.524	3.945	9.607	6.380
Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup>		0,81	0,49	0,56	1,37	0,90
Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1)</sup>		0,51	0,32	0,36	0,87	0,58
Auftragsbestand		64.634	54.058	58.348	64.634	54.058

<sup>1)</sup> Unverwässert = verwässert. Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien: 11.000.000. Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Unser Gesamtauftragsbestand stieg weiter an und erreichte EUR 64,6 Mio. am 30. Juni 2006 gegenüber EUR 58,3 Mio. am Ende des ersten Quartals 2006 und EUR 54,1 Mio. am 30. Juni 2005.

### **Geschäftsentwicklung**

Die gute Geschäftsentwicklung von austriamicrosystems setzte sich im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2006 fort, wobei der Erfolg unserer neu eingeführten und existierenden Produkte bei wichtigen Kunden weltweit unsere starke Marktposition bei analogen Hochleistungshalbleitern bestätigt.

Unsere Führungsposition bei integrierten Lösungen für das Stromversorgungs- und Beleuchtungsmanagement von Mobiltelefonen demonstriert der Abschluss einer wichtigen langfristigen Vereinbarung mit einem weltweit führenden Anbieter in der Mobilkommunikation, die die Produktplanung beider Partner über mehrere Plattformen und Generationen hinweg aufeinander abstimmt. Wir wurden zudem von einem weiteren wichtigen Mobiltelefonanbieter für eine anspruchsvolle Beleuchtungsmanagementlösung für die nächste Produktgeneration ausgewählt. Im Bereich Portable Audio hat XM Satellite, der führende Satellitenradioanbieter in Nordamerika mit mehr als 6,5 Mio. Kunden, mit seinen Partnern Samsung und Pioneer mehrere tragbare Empfangsgeräte mit voller MP3-Funktionalität erfolgreich in den Markt eingeführt. Sämtliche Modelle basieren auf unseren MP3 und/oder Power Management-Lösungen und werden vom Markt gut aufgenommen. Gleichzeitig hat SanDisk, ein führender Anbieter im MP3-Markt, neue MP3-Spieler der e-Serie mit Videofunktion, die bis zu 6GB Speicher bieten und ein integriertes Audio-Subsystem von austriamicrosystems verwenden, sehr erfolgreich eingeführt. Unsere weiteren Portable Audio-Entwicklungsprojekte entwickeln sich gut, zugleich werden neue MP3-Spieler in den Markt eingeführt, wie ein sehr gut aufgenommenes Gerät für den koreanischen Markt mit mobilem DMB-Fernsehempfang. Diese Erfolge bestätigen unsere hervorragende Position bei integrierten Lösungen für den globalen MP3-Markt. Wir sehen auch weiterhin starkes Wachstum bei den Lieferungen von MEMS-Mikrofon-ICs, ein Markt, in dem wir klarer Marktführer sind und der nach unserer Einschätzung für Mobiltelefon- und andere Applikationen künftig weiter stark wachsen wird.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft erzielte wiederum sehr gute Ergebnisse als Folge der anhaltend guten Nachfrage nach Stromzählerlösungen aus den USA, Europa und Asien, einer weiteren Geschäftsausweitung mit wichtigen Kunden in der Industrieautomation und weiterem Wachstum bei IC-Lösungen im Medizinbereich für Anwendungen wie Computertomographen und digitale Röntgengeräte. Unser breites Produktportfolio für Industrie- und Medizintechnikwendungen beinhaltet dabei eine steigende Anzahl von Standardprodukten, darunter ein innovativer IC für eine Vielzahl von hochpräzisen Messanwendungen, den wir im zweiten Quartal in den Markt einführen.

Im Bereich Automotive verfügen wir über eine führende Position bei ESP-Sensorschnittstellen und verwandten Systemen, so beliefern wir einen führenden internationalen Automobilelektronikanbieter mit einer komplexen IC-Lösung und entwickeln eine innovative Systemlösung für einen der weltweit größten Anbieter von Lenksystemen. Diese Beispiele zeigen unsere technologische Expertise im Bereich der Fahrzeugsicherheitssysteme. Im Bereich Hochgeschwindigkeitsbussysteme der nächsten Generation wurden wir eingeladen, dem standarddefinierenden Konsortium für den JasPar-Standard in Japan beizutreten, ein Erfolg, der signifikante längerfristige Absatzchancen eröffnet. Wir haben zudem ein für den Automobilbereich qualifiziertes Drehwinkelgeberstandardprodukt in den Markt eingeführt, das unsere höchst erfolgreiche Drehwinkelgebertechnologie für den Automobilbereich verfügbar macht. Das Segment Foundry entwickelte sich weiter gut und beliefert eine Vielzahl namhafter Kunden, die auf unsere analoge Prozessexpertise, insbesondere bei Spezialprozessstechnologien wie Hochvolt und Silizium-Germanium vertrauen, deren Anteil am Foundryumsatz zunimmt.

Unser neues Design Center in Hyderabad, Indien, das sich auf Embedded Software und analog-orientiertes Digitaldesign fokussiert, hat im zweiten Quartal die Arbeit aufgenommen; die Belegschaft soll in den kommenden Quartalen weiter ausgebaut werden. Zugleich hat die Produktion in unserem neuen Test Center auf den Philippinen begonnen, das unser wachsendes Geschäft in Asien-Pazifik unterstützen und die Lieferketten in dieser Region verkürzen soll.

Wir haben außerdem die Vorbereitungen für einen weiteren Kapazitätserweiterungsschritt in unserer hochmodernen 200mm Waferfertigung gestartet, um für weiteres Wachstum und zukünftige Produktionsanforderungen gerüstet zu sein. Der modulare Ausbau soll die Produktionskapazität von 6.500 WSPM auf etwa 8.000 WSPM (wafer starts per month) erhöhen, wobei die zusätzliche Kapazität am Ende des ersten Quartals 2007 vollständig verfügbar sein soll.

### **Ausblick**

Wir sehen austriamicrosystems hervorragend für eine Fortsetzung des Wachstums in der Zukunft positioniert und gehen weiterhin von Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis im laufenden Jahr aus. Auf Grundlage vorliegender Informationen bestätigen wir unsere Erwartung eines Umsatzwachstums für das Jahr 2006 von zwischen 10 und 15% im Vergleich zum Vorjahr, dabei erwarten wir ein gleichzeitig deutlich höheres Ertragswachstum.

Unterpremstätten, 24. Juli 2006

John Heugle, CEO

Michael Wachsler-Markowitsch, CFO

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Anzahl der Stammaktien und Ergebnis je Aktie)	Q2 2006	1. Halbjahr 2006	Q2 2005	1. Halbjahr 2005
Umsatzerlöse Produkte	37.188	70.127	32.131	61.816
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	8.687	14.506	8.204	13.750
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>45.874</b>	<b>84.633</b>	<b>40.334</b>	<b>75.566</b>
Herstellkosten	- 24.351	- 45.622	- 22.408	- 42.655
<b>Bruttogewinn</b>	<b>21.523</b>	<b>39.010</b>	<b>17.926</b>	<b>32.910</b>
Bruttogewinnmarge in %	47%	46%	44%	44%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 8.978	- 16.860	- 8.337	- 15.053
Verwaltungs- und Vertriebskosten	- 7.097	- 13.520	- 5.762	- 11.694
Sonstige betriebliche Erträge	982	2.086	631	2.421
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 282	- 310	- 27	- 71
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>6.148</b>	<b>10.406</b>	<b>4.431</b>	<b>8.513</b>
Finanzergebnis	- 368	- 681	- 190	- 491
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>5.780</b>	<b>9.725</b>	<b>4.241</b>	<b>8.022</b>
Ertragssteueraufwand/-ertrag	- 117	- 118	- 717	- 1.642
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.662</b>	<b>9.607</b>	<b>3.524</b>	<b>6.380</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000
<b>Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF <sup>1)</sup></b>	<b>0,81</b>	<b>1,37</b>	<b>0,49</b>	<b>0,90</b>
<b>Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR <sup>1)</sup></b>	<b>0,51</b>	<b>0,87</b>	<b>0,32</b>	<b>0,58</b>

SEITE 3 / 8

<sup>1)</sup> Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

**Konzernbilanz (ungeprüft)**

EUR Tausend	zum	30. Juni 2006	31. Dezember 2005
<b>Aktiva</b>			
Liquide Mittel		22.466	21.271
Kurzfristige Investitionen		1.035	1.024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		36.755	42.994
Vorräte		31.924	26.765
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		5.637	5.107
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>97.817</b>	<b>97.161</b>
Sachanlagen		113.988	116.316
Immaterielle Vermögenswerte		10.093	8.519
Finanzanlagen und Wertpapiere		1	1
Latente Steuern		30.953	30.953
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>155.035</b>	<b>155.789</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>252.852</b>	<b>252.950</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Schulden</b>			
Verzinsliche Darlehen		32.544	36.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.841	16.865
Rückstellungen		10.379	14.102
Sonstige Verbindlichkeiten		12.843	11.401
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>74.606</b>	<b>78.469</b>
Verzinsliche Darlehen		19.329	24.283
Rückstellungen für Sozialkapital		8.865	8.478
Zuwendungen der öffentlichen Hand		4.578	5.028
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		472	640
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>33.243</b>	<b>38.429</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		26.647	26.647
Kapitalrücklagen		92.156	91.774
Eigene Aktien		- 995	0
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		- 117	- 75
Ergebnisvortrag		27.312	17.706
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>145.003</b>	<b>136.052</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>252.852</b>	<b>252.950</b>

## Konzerngeldflußrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2006	1. Halbjahr 2006	Q2 2005	1. Halbjahr 2005
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Gewinn vor Steuern	5.780	9.725	4.241	8.022
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.657	10.998	5.615	11.153
Änderungen bei Rückstellungen für Sozialkapital	199	386	269	497
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	191	381	0	0
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 321	- 624	- 216	- 271
Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	- 109	0	0
Finanzergebnis	368	681	190	491
Änderungen bei kurzfristigen Vermögenswerten	- 2.328	- 731	- 303	3.015
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	617	- 2.035	768	- 7.224
Ertragssteuerzahlungen	- 9	- 16	- 99	- 104
<b>Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>10.154</b>	<b>18.657</b>	<b>10.463</b>	<b>15.579</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 6.095	- 9.314	- 5.061	- 9.449
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.047	1.047	1.854	1.854
Erwerb kurzfristiger Investitionen	- 1.046	- 1.046	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	834	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Investitionen	51	51	0	0
Erhaltene Zinsen	236	325	269	478
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 5.807</b>	<b>- 8.102</b>	<b>- 2.937</b>	<b>- 7.116</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten	328	328	2.935	4.685
Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	- 4.356	- 8.380	- 4.663	- 8.917
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 218	- 437	- 211	- 427
Gezahlte Zinsen	- 475	- 871	- 581	- 1.112
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 4.721</b>	<b>- 9.361</b>	<b>- 2.521</b>	<b>- 5.771</b>
Nettozunahme/-abnahme von liquiden Mitteln	- 374	1.195	5.005	2.692
Liquide Mittel zu Periodenbeginn	22.840	21.271	15.010	17.323
<b>Liquide Mittel zu Periodenende</b>	<b>22.466</b>	<b>22.466</b>	<b>20.015</b>	<b>20.015</b>

**Entwicklung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)**

EUR Tausend	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Stand am Periodenbeginn	136.052	112.527
Kapitalerhöhung	381	0
Veränderung Eigene Aktien	-995	0
Periodenergebnis	9.607	6.380
Währungsumrechnung	-42	20
<b>Stand am Periodenende</b>	<b>145.003</b>	<b>118.927</b>

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30.Juni 2006

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des austriamicrosystems Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni. Alle Zahlen wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS, vormals IAS) erstellt. Die in der Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Konzernjahresabschluss vom 31. Dezember 2005 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnung. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34.

### 2. Segmentberichterstattung

Geschäftssegmente	EUR Tausend	Produkte	Foundry & Sonstige	Konzern
<b>1. Halbjahr 2006</b>				
Umsatzerlöse		70.127	14.506	<b>84.633</b>
Betriebsergebnis		14.551	- 4.145	<b>10.406</b>
<b>1. Halbjahr 2005</b>				
Umsatzerlöse		61.816	13.750	<b>75.566</b>
Betriebsergebnis		14.031	- 5.518	<b>8.513</b>

Geograph. Segmente	EUR Tausend	EMEA <sup>1)</sup>	Amerikas	Asien/Pazifik	Konzern
<b>1. Halbjahr 2006</b>					
Umsatzerlöse		48.543	13.197	22.893	<b>84.633</b>
<b>1. Halbjahr 2005</b>					
Umsatzerlöse		56.779	12.288	6.499	<b>75.566</b>

<sup>1)</sup> Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Segmentinformationen werden bezüglich der Geschäfts- und geographischen Segmente der Gruppe angegeben. Das primäre Berichtsformat, Geschäftssegmente, umfasst Analog/Mixed-Signal Produkte („Produkte“) und Full Service Foundry & Sonstige („Foundry & Sonstige“). Unter dem Segment „Foundry & Sonstige“ werden die Umsatzerlöse von externen Foundry-Kunden ausgewiesen und alle nicht-allokierten Gemeinkosten zusammengefasst. Umsätze zwischen den Segmenten wurden eliminiert, die Preisgestaltung zwischen den Segmenten erfolgt auf Kostenbasis. Das sekundäre Berichtsformat ist nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Asien/Pazifik“ und „Amerikas“. Segmentergebnisse umfassen Posten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können, sowie jene, die auf angemessener Basis zugewiesen werden können. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Segmente beruhen die Segmentumsätze auf der geographischen Lage der Kunden.

### 3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2006 betrug 937, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2005 832.

## Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30.Juni 2006

### 4. Saisoneinflüsse, Konjunkturlenflüsse

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben.

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.

*austriamicrosystems*

A-8141 Schloss Premstätten | Österreich

Telefon +43/3136/500-0 | Fax +43/3136/5005420

[investor@austriamicrosystems.com](mailto:investor@austriamicrosystems.com)

[www.austriamicrosystems.com](http://www.austriamicrosystems.com)